

Produktname: FXR2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11197**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	74kDa

Antigen-Informationen

Genname	FXR2
Alternative Namen	FXR2; FMR1L2; Fragile X mental retardation syndrome-related protein 2
Gen-ID	9513.0
SwissProt ID	P51116
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen FXR2-Protein, hergestellt. Aminosäurebereich: 551–600

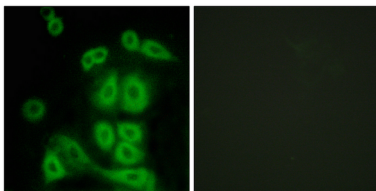
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein RNA-bindendes Protein mit zwei KH-Domänen und einer RCG-Box, das Ähnlichkeiten mit FMRP und FXR1 aufweist. Es assoziiert mit Polyribosomen, vorwiegend mit der großen ribosomalen Untereinheit 60S. Dieses Protein kann Selbstassoziationen eingehen oder mit FMRP und FXR1 interagieren. Es könnte eine Rolle bei der Entwicklung des Fragilen-X-Syndroms spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: RNA-bindendes Protein, Ähnlichkeit: Gehört zur FMR1-Familie, Ähnlichkeit: Enthält 2 KH-Domänen, Untereinheit: Interagiert mit FMR1 und FXR1. Interagiert mit CYFIP2, aber nicht mit CYFIP1. Interagiert mit TDRD3.

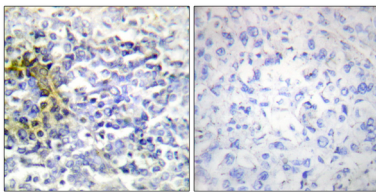
Forschungsbereich

-

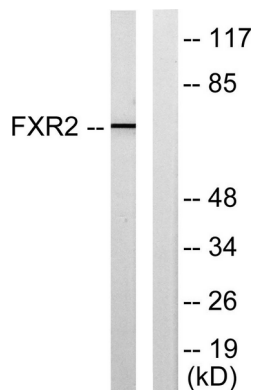
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit FXR2-Antikörpern. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des FXR2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des FXR2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.